

Remsbahn feiert 150. Geburtstag

Jubiläumsveranstaltungen am Sonntag, 17. Juli - Nahverkehrszüge kostenlos

Am 25. Juli 1861 wurde die 72 Kilometer lange Bahnlinie von Cannstatt nach Aalen-Wasseralfingen in Betrieb genommen.

Gemeinsam mit der Stadt Aalen und den anliegenden Kommunen feiert die Bahn am Sonntag, 17. Juli das 150-jährige Jubiläum mit historischen Zugfahrten, Ausstellungen und zahlreichen Veranstaltungen entlang der Strecke. Alle Interregio-Express-Züge, Regional-Express-Züge, Regionalbahnen und S-Bahnen zwischen Stuttgart und Aalen können an diesem Tag kostenlos genutzt werden.

Die Feierlichkeiten beginnen in Stuttgart-Bad Cannstatt mit einer Fahrt im „Jubiläumzug“ mit geladenen Gästen aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft nach Aalen. An den Bahnhöfen Waiblingen, Endersbach, Schorndorf, Plüderhausen, Schwäbisch Gmünd, Böbingen (Rems) und Mögglingen (b Gmünd) wird der Zug feierlich empfangen. Am Endbahnhof in Aalen erwartet die Gäste und Besucher ein großes Bahnhofsfest mit einem bunten Familienprogramm.

Für Freunde der historischen Eisenbahn pendeln die Ulmer Eisenbahnfreunde mit einem Dampfzug zwischen Schwäbisch Gmünd und Aalen. Der aus den 30er-Jahren stammende Elektrotriebzug ET 65, auch als „Roter Heuler“ bekannt, verbindet an diesem Tag Bopfingen und Wasseralfingen mit

Aalen und der aus den 50er-Jahren stammende Dieseltriebzug „Ulmer Spatz“ bringt die Gäste von Heidenheim nach Aalen.

Von Endersbach bis Aalen gibt es entlang der Remsbahn Festivitäten. Der „Historische Zug“ mit Promis an Bord wird am SchoWo-Sonntag um 11.59 Uhr im Schorndorfer Bahnhof erwartet und dort von OB Matthias Klopfer begrüßt. Nach einer Viertelstunde Aufenthalt geht es dann weiter in östlicher Richtung zum Endbahnhof in Aalen, wo der Zug um 13.11 Uhr mit „großem Bahnhof“ empfangen wird.

In Aalen beginnen die Feierlichkeiten auf dem Bahnhofsvorplatz bereits am Samstag, 16. Juli um 15 Uhr mit einem attraktiven Bühnenprogramm, das am Sonntag um 11 Uhr fortgesetzt wird. In Endersbach gibt es Führungen und in der Jahnhalle eine HO-Modellbahn in Modulbauweise zu sehen, in Plüderhausen vor dem Bahnhof eine Hocketse und im Stadtarchiv von Schwäbisch Gmünd die Ausstellung „150 Jahre Restaltaleisenbahn und 100 Jahre Klepperle“.

Das LRA hat eine Festschrift zu 150 Remsbahn herausgebracht. Darin sind neben der Geschichte auch die aktuellen Freizeitmöglichkeiten entlang der Orte vorgestellt. Die Broschüre ist kostenlos und an der Stadinfo erhältlich.

Mehr Infos: www.bahn.de/erlebnis.



Der Festumzug führt heuer zum Spitalhof, wo am morgigen Freitag um 18 Uhr die SchoWo eröffnet wird.

Foto: ZVW/Archiv

120 Jahre SPD Schorndorf

Jubiläum wird am historischen Gründungsort gefeiert

Am 19. Juli 2011 wird die Schorndorfer SPD 120 Jahre alt. Die Jubiläumsfeier findet in der Gaststätte zum Weißen Lamm statt – dem historischen Gründungsort der Partei.

Was am 18. Juli 1891 in der „Schwäbischen Tagwacht“ noch als eher harmlose Einladung formuliert war – „...Leser und Freunde der ‚Schwäb. Tagwacht‘ werden eingeladen, am Sonntag den 19. d. M., Nachmittags 3 1/2 Uhr, zu einer Besprechung im Gasthof zum weißen Lamm sich einzufinden...“ entpuppte sich als die offizielle Gründung der SPD-Schorndorf.

Wenige Tage später heißt es in der Nr. 177 vom 1. August 1891 der Schwäbischen Tagwacht: „Schorndorf. Kürzlich fand hier auf Anregung des Landesvorstandes der Sozialdemokraten eine Besprechung der Leser und Freunde der ‚Schwäb. Tagwacht‘ statt, welche die Gründung einer Mitgliedschaft der Sozialdemokratischen Partei Württembergs bezweckte.“

Der Zusammenkunft wohnte ein Mitglied

des Landesvorstandes bei, und war dasselbe in der Lage, die erfreuliche Nachricht nach Hause nehmen zu können, dass Schorndorf nunmehr auch in die, sich mehr und mehr steigende Zahl der Mitgliedschaften unserer Partei eingereiht wurde.

Einstimmig beschlossen die Anwesenden die Gründung des Vereins und fanden etwa 30 Eintragungen in die ausgelegten Listen statt, dem noch ein weiterer Zuwachs in sichere Aussicht gestellt werden konnte...“

Die SPD-Schorndorf, Ortsverein und Fraktion, möchten im Rahmen eines ‚Jubiläums-Hocks‘ dieses 120-jährige Gründungsdatum im historischen Ort der Parteigründung feiern und laden dazu alle interessierten Schorndorfer und Schorndorferinnen ein!

Rainer Brechtken, Frieder Stöckle und Günther Zollmann werden aus der ereignisreichen und bedeutsamen Geschichte der SPD-Schorndorf in lockerer Gesprächsform informieren. Am Dienstag, 19. Juli ab 18 Uhr im Weißen Lamm.

Mittlere Reife auf dem zweiten Bildungsweg erreichen

Anmeldungen für den neuen Kurs der Abendrealschule möglich

Die Abendrealschule Schorndorf weist darauf hin, dass Anmeldungen für den neuen Kurs, der voraussichtlich Ende September/Anfang Oktober anfängt, ab sofort möglich sind.

Die Abendrealschule ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule, die den Abschluss der Mittleren Reife ermöglicht. Der Unterricht findet in Räumlichkeiten der Gottlieb-Daimler-Realschule im Schulzentrum Grauhalde in Schorndorf statt.

Die Ausbildungsdauer beträgt zwei Jahre, wobei täglich spätnachmittags/abends der Unterricht stattfindet. Schuljahr und Ferien stimmen mit den öffentlichen Schulen überein.

Die Erfüllung der Schulpflicht und gegebenenfalls eine abgeschlossene Berufsausbildung, ein berufliches Praktikum oder

eine entsprechend lange Berufserfahrung sind für die Zulassung von Vorteil. Nach den derzeitigen Vorgaben des Kultusministeriums setzt die Aufnahme in die Abendrealschule eine Berufstätigkeit voraus. Ausnahmen sind gegebenenfalls in Absprache mit der Abendrealschule möglich.

Interessenten wenden sich so bald wie möglich an den Geschäftsführer Horst-G. Messerschmidt, Urbanstraße 24, 73614 Schorndorf (07181/602 400, E-Mail: Horst.Messerschmidt@Schorndorf.de).

Dort erhält man die Anmeldeformulare und gegebenenfalls weitere Informationen. Ebenso können diese im Internet unter www.ars-schorndorf.de heruntergeladen und bei der Abendrealschule eingereicht werden.



Kurioses und Krempel beim Flohmarkt

(jab) - Beim jährlichen Flohmarkt, vom Bürgermeisteramt wieder professionell organisiert, herrschte am Samstag Hochbetrieb. An über 300 Ständen zwischen Altem Schloss und Spitalhof gab es Kurioses, Kunst und Krempel zu kaufen. Bei Anbietern und Schnäppchenjägern herrschte beste Stimmung, zumal auch das Wetter mitmachte. Feil geboten wurde so ziemlich alles, was „Forschungsexpeditionen“ in Speichern und Kellern zutage förderten und Entrümpelungen von Garagen oder Aufräumaktionen in Kinderzimmern und Kleiderschränken hergaben. So war auch das Angebot für Kinder recht reichhaltig.

Foto: Schneider

Informationen zur SchoWo

Kunsth Handwerk in der Künkelnhalle - Flugschau und Schnupperfliegen

(jab) - Die SchoWo mit ihren rund 100 Veranstaltungen will organisiert und vorbereitet werden. Dazu vorab ein paar Infos.

• Fassanstich am Freitag

Auch die 43. SchoWo wird traditionell mit dem Fassanstich durch OB Matthias Klopfer eröffnet. Wenn der kleine Festumzug vom CVJM-Haus am morgigen Freitag, 15. Juli, gegen 18 Uhr auf dem Spitalhof eintrifft, werden sich Schorndorfer Weiber, Landfrauen, Stadtgarde und Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr sowie das Orga-Gremium zu den Klängen der Stadtkapelle auf der Bühne einfinden. Sie alle sind gespannt, wie viel Schläge das Stadtoberhaupt zu „anstechen“ benötigt. Das erste Fässchen Gerstensaft wird an die Zuschauer verteilt.

• SchoWo-Programmheft

Die SchoWo bietet auch in diesem Jahr wieder ein umfangreiches kulturelles Programm. Die einzelnen Veranstaltungen werden im Programmheft aufgeführt und kurz beschrieben. Das Faltblatt liegt in vielen Geschäften, bei der Stadtbücherei, bei der Stadinfo im Rathaus und an anderen öffentlichen Stellen in der Stadt aus.

• Infostand auf der SchoWo

Auch dieses Jahr gibt es wieder den Infostand der VG Schorndorfer Vereine auf der SchoWo. Er ist in einem weißen Spitzdachzelt neben dem Marktbrunnen zu finden. Dort erhalten die Besucher alle wichtigen Informationen rund um die SchoWo und natürlich auch Antworten auf Ihre ganz speziellen Fragen zu Schorndorf und zum Stadtfest. Ebenso wird das Fundbüro im VG-Infostand zu finden sein.

• Bücher-Flohmarkt

Bücherfans und Schnäppchenjäger haben den Termin schon im Kalender eingetragen: Am SchoWo-Samstag den 16. Juli, findet der traditionelle Bücher-Flohmarkt von 14 bis 17 Uhr im Eingangsbereich der Stadtbücherei statt.

• Abfallentsorgung während der SchoWo

Die Anwohner der Gottlieb-Daimler-Straße, Im Sack, Marktplatz und Philipp-Palm-Straße werden gebeten, am Freitag, 15. Juli die Mülltonnen und den Biomüll an folgenden Sammelstellen für die Abholung bereitzustellen: Neue Straße vor Deutsche Bank, Gottlieb-Daimler-Straße vor Carl Max Meyer, Philipp-Palm-Straße vor Palm'sche Apotheke.

Die Behälter müssen jeweils ab 6.30 Uhr an den Sammelstellen bereitstehen. Die Anwohner werden gebeten, die Behälter nach der Leerung umgehend wieder abzuholen, damit die Aufbauarbeiten im Rahmen des Stadtfestes ungehindert fortgeführt werden können.

• Öffnung der Parkhäuser

Parkhaus Bantel: täglich bis 22 Uhr geöffnet, Sonntag geschlossen. Der Zugang und die Ausfahrt aus dem Parkhaus Bantel ist nach Bezahlen des Tickets auch nach 22 Uhr möglich.

Parkhaus Arnold-Areal und Künkeln-Parkhaus: Freitag und Samstag bis 1 Uhr, Sonntag bis Dienstag bis 23 Uhr. Im Künkeln-Parkhaus fallen von 21.30 bis 7 Uhr keine Parkgebühren an. In der übrigen Zeit parken Sie bis zu 4 Stunden für 1 Euro.

• Fundsachenversteigerung

Zum Ersten, zum Zweiten, und zum... Dritten heißt es wieder am SchoWo-Samstag, 16. Juli, wenn auf der Spitalhof-Bühne zwischen 9 und 12.30 Uhr vom städtischen Fundamt Fundgegenstände versteigert werden. Die Fundsachenversteigerung gilt inzwischen als große Attraktion auf der SchoWo. Zur Versteigerung kommen unter anderem zahlreiche Fahrräder, Schirme, Schmuck, Uhren, Kinderspielzeug, Kleidung, Taschen und vieles mehr, was bereits vor mehr als 6 Monaten beim Fundbüro abgegeben worden ist und dann vom Eigentümer nicht abgeholt wurde. Bereits ab 8.30 Uhr können die zu versteigernden Fahrräder besichtigt werden.

• SchoWo-Programm des CVJM

SchoWo-Café, Puppentheater und Gottesdienst: im luftig-lauschigen CVJM-Garten ist das SchoWo-Café am Samstag, Sonntag und Dienstag jeweils von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Das Mitarbeiter-Team serviert den Gästen neben Kaffee und kalten Getränken leckere selbstgebackene Kuchen und erfri-



• SchoWo-Radballturnier

Am 16. Juli 2011 findet zum 40. mal das SchoWo-Radballturnier statt. Bei hoffentlich schönem Wetter wird dieses Turnier auf dem Parkdeck vor dem Fahrradgeschäft „Bikes 'n Board“ veranstaltet. Die Schorndorfer Lokalmatadoren Benjamin Hofer und Andreas Schwarz spielen in der Vorrunde in der Gruppe B gegen RSV Gerlingen, RSV Reichenbach und den VfL Stuttgart-Wangen. Die zwei besten Mannschaften dieser Gruppe spielen über Kreuz gegen die zwei besten Mannschaften der Gruppe A (RSV Schwaikheim, 1. FC Normania Schwäbisch Gmünd, RSV Germania Esslingen und RV Wanderer Merklingen) um den Einzugs ins Finale. Titelverteidiger von 2010 ist der RV Wanderer Merklingen, die damals A. Schwarz und B. Hofer im Finale geschlagen haben. Die Spiele werden von dem ehemaligen Schorndorfer Radballer und Landestrainer Günther Wurst kommentiert und erklärt. Der RV Wanderer Schorndorf hofft eine rege Zuschauerbeteiligung und auf schönes Wetter. Bei schlechtem Wetter muss findet dieses Turnier in der Burgturnhalle statt.

• Rock und Blues auf dem Kirchplatz

Die Stadtkirchengemeinde lädt ein zum Open-air-Konzert am SchoWo-Sonntag, 17. Juli um 20 Uhr auf dem Kirchplatz. Die Musiker Gez Zirkelbach, Ginger Gerlinger, Trevor Brown und Ebbe Buhl spielen in der Formation EBBES. Nicht „nur“ Blues ist in diesem Jahr angesagt, sondern auch Soul und so manche Ballade. Zwei Gitarren, ein Saxofon und Congas werden ergänzt von den kraftvollen und zugleich eindrucksvollen Stimmen von Gez Zirkelbach und Ginger Gerlinger.

• Bargeldlos aufs Stadtfest

Auch in diesem Jahr gibt es die Möglichkeit, sich vorab mit Wertmarken einzudecken. SchoWo-Bons im Wert von 2,90 Euro pro Stück sind bis einschließlich Montag, 18. Juli bei MK Ticket-Kartenverkauf, Unterer Marktplatz, erhältlich. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag durchgehend von 9 bis 19 Uhr sowie Samstag von 9 bis 14 Uhr. Telefon 07181 929451. Bei größerem Bedarf bitte per Email (info@schowo.de) bestellen.

• Qi Gong im Park

Nach dem letztjährigen Erfolg bietet die Tai-Chi-Abteilung auch bei der diesjährigen SchoWo wieder „Qi Gong im Park“ an. Jeder kann auch ganz ohne Vorkenntnisse unverbindlich ausprobieren, wie wohltuend diese entspannenden und aktivierenden Übungen sind. Termine: Samstag, 16.7. um 9:30 Uhr unter der Leitung von Martin Becker im Schlosspark und Sonntag 17.7. um 10 Uhr mit Claudia Frank beim Labyrinth neben dem Alten Friedhof. Die Mitglieder können sich über ein kleines Extratraining freuen und unterstützen sicherlich zahlreich ihre beiden Übungsleiter.

• SchoWo-Programm des CVJM

SchoWo-Café, Puppentheater und Gottesdienst: im luftig-lauschigen CVJM-Garten ist das SchoWo-Café am Samstag, Sonntag und Dienstag jeweils von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Das Mitarbeiter-Team serviert den Gästen neben Kaffee und kalten Getränken leckere selbstgebackene Kuchen und erfri-

schende Eisbecher. Am Samstag und Sonntag gibt es dort auch Show-Einlagen der Jongliergruppe „Flow motion“. Parallel zum Café finden Leseratten im Bücherflohmarkt im CVJM-Jugendhaus rechtzeitig vor den Ferien alles von Kinderbuch bis Krimi oder Klassiker.

Mit neuen Abenteuern des kleinen Seeräubers begeistert das Marionettentheater „Rumpelwichte“ Kinder ab 3 Jahren am Samstag und Sonntag, jeweils um 15 Uhr. Die Kleinen treffen sich dazu im kühlen Turnraum des CVJM-Jugendhauses.

Um den Sonntag richtig sonntäglich zu starten, findet um 10 Uhr auf dem Markt- platz der CVJM-Gottesdienst statt. Mit fröhlichen Klängen vom Posaunenchor und mitreißenden Songs vom Gospelchor „Chocolate“. Die Ansprache zum Thema „Abschalten“ hält Pfr. Dieter Hofmann, der hier im CVJM aufgewachsen ist. Bei Regen findet der Gottesdienst im Martin-Luther-Haus statt.

• Kunst von über 50 Ausstellern

Der 20. Kunst- und Hobbymarkt am Sonntag, 17. Juli von 11 bis 18 Uhr in der Barbara-Künkeln-Halle statt. Über 50 Künstler und Künstlerinnen und interessante Aussteller/innen beteiligen sich im Rahmen der SchoWo am diesjährigen Kunst- und Hobbymarkt. Das Angebot reicht von Künstlerpuppen, Glückwunschkarten über personalisierte Kinderbücher, Malereien aller Art sowie selber hergestellte Seife und Kreativschmuck. Sämtliche Ausstellerwaren sind an dieser Veranstaltung zu erwerben.

Kleine Besucher können selber basteln und werkeln, während die Eltern den Kunst- und Hobbymarkt besuchen. Und wer Lust hat, kann an der Prämierung der Ausstellerstände teilnehmen. Unter allen teilnehmenden Besuchern wird ein „Prêt-à-Porter“ verlost, gestiftet von der Firma Bauknecht Hausgeräte GmbH.

• Puppentheater „Mini-Max“

Am Sonntag, 17. Juli lädt das Puppentheater „Mini-Max“ um 13, 14.30 und um 16 Uhr die kleinen und großen Besucher zu seinen Vorstellungen in der Barbara-Künkeln-Halle ein.

• Flugschau

Am SchoWo-Sonntag steht die hohe Kunst des Modellflugs im Mittelpunkt auf dem Fluggelände auf der Au in Schorndorf. Von 13 bis 17 Uhr wird in einem moderierten Programm das ganze Spektrum des Modellflugs aufgeboten.

Schnupperfliegen für Jugendliche bieten die Schorndorfer Modellflieger am SchoWo-Samstag von 10 bis 15 Uhr. Jugendliche können erste Erfahrung im Fernsteuern von Modellflugzeugen sammeln.

Das Fluggelände liegt am Ostrand der Stadt, direkt am Rems-Radweg. Der Eintritt ist frei, Verpflegung gibt es auf dem Platz. Näheres siehe unter www.modellflug-schorndorf.de.

• Sonderbusse während der SchoWo

Auch während der SchoWo 2011 werden wieder Sonderbusse eingesetzt, um die Gäste im Anschluss nach dem SchoWo-Besuch nach Hause zu bringen. Die genauen Abfahrtszeiten können im Internet auf der offiziellen SchoWo-Homepage unter www.schowo.de nachgelesen werden.

• Vegetarisches Essen auf der SchoWo

Der erst letztes Jahr gegründete Vietnamesisch-Buddhistische Verein Lotus ist mit seinen asiatisch-vegetarische Köstlichkeiten bereits zum zweiten Mal dabei. Der gesamte SchoWo-Verkaufserlös wird zu 100% für Hilfsprojekte eingesetzt, z.B. für notleidende Menschen in Katastrophengebieten zu helfen. Weitere Infos über den Verein unter www.lotusseite.de.

• Beschwerdetelefon

Das Beschwerdetelefon ist unter der Nummer 0175/ 599 70 94 zu erreichen.